

Gefördert von



Umwelt  
Bundesamt

**Prof. Dr. Bernhard W. Wegener, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**  
**AG 1: Der (zeitlich) begrenzte Schutz interner Mitteilungen**

**A. § 8 Abs. 2 Nr. 2 UIG**

„Soweit ein Antrag (...)

2. sich auf **interne Mitteilungen** der informationspflichtigen Stellen im Sinne des § 2 Abs. 1 bezieht, (...) ist er abzulehnen, es sei denn, das öffentliche Interesse an der Bekanntgabe überwiegt.“

**B. Rechtsprechung**

**VGH Mannheim, 29.6.17, 10 S 436/15, Rn. 40:**<sup>1</sup>

„Der Senat geht mit der obergerichtlichen Rechtsprechung zu § 8 Abs. 2 Nr. 2 UIG davon aus, dass der (...) Ablehnungsgrund (...) **in zeitlicher Hinsicht nur für die Dauer des behördlichen Entscheidungsprozesses Anwendung findet**. Soweit der Anwendungsbereich (...) in zeitlicher Hinsicht nicht (mehr) eröffnet ist, findet ein Schutz behördlicher Entscheidungsprozesse über (...) § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UIG (,Vertraulichkeit der Beratungen von informationspflichtigen Stellen‘ ...) statt.“

**C. Systematische Parallele zu § 4 Abs. 1 IFG (,Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses“)**

Auch hier gehen die Rspr. und ganz h.M. von einer **Anwendbarkeit des Ausnahmetatbestandes nur bis zum Abschluss des behördlichen Entscheidungsprozesses** aus.<sup>2</sup>

**D. Anwendung von Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 UIG (,Vertraulichkeit der Beratungen von informationspflichtigen Stellen“)?**

**Anwendung auch nach Abschluss der Beratungen?**

Parallele zu § 3 Nr. 3 IFG. H. M.: Abschluss des Verfahrens ist signifikantes Indiz für zeitliches Ende des Ausnahmetatbestandes. Weiterreichender Schutz nur in Ausnahmefällen, für deren Vorliegen die Behörde die Darlegungslast trägt.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Ebenso: OVG Berlin-Brandenburg, 13.11.2015, 12 B 16.14, Rn. 54 ff.; in die gleiche Richtung OVG NRW, 3.8.2010, 8 A 283/08, Rn. 89 ff.

<sup>2</sup> BVerwG, 18.7.2011, 7 B 14/11, NVwZ 2011, 1072 Tz. 5; BVerwGE 141, 122 Rn. 28 = ZD 2012, 346 Tz. 28; VG Berlin, 28.1.2015, 2 K 128/14, Rn. 24 = BeckRS 2015, 42231; *Wegener*, NZS 2008, 561 (567); *Heuner/Küpper*, JZ 2012, 801 (803); *Schoch*, Informationsfreiheitsgesetz – Kommentar, 2. Aufl. 2016, IFG § 4 Rn. 25.

<sup>3</sup> I.d.S. BVerwG, 18.7.2011, 7 B 14/11, NVwZ 2011, 1072 Tz. 5; BVerwG, 3.11.2011, 7 C 4/11, NVwZ 2012, 251 Tz. 31; *Schoch*, Informationsfreiheitsgesetz – Kommentar, 2. Aufl. 2016, IFG § 3 Rn. 192 ff.; *Steinbach/Hochheim*, NZS 2006, 517 (520); *Wegener*, NZS 2008, 561 (566 f.).